



**Ad-hoc-Mitteilung der KAMPA AG, Minden
- Wertpapier-Kenn-Nummer 626 910 -**

**Ergebnis 2008 belastet / Finanzierung des Wachstumskurses gesichert /
Kapitalmaßnahmen geplant**

Bilanzielle Vorsorge im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftssituation und die bereits angekündigten Restrukturierungsaufwendungen belasten das Ergebnis 2008. Finanzierung des Wachstumskurses gesichert: Hauptaktionär sagt weitere 10 Mio. € zu und Hausbank bestätigt Kreditlinie für das laufende Jahr. Kapitalherabsetzung und gleichzeitig Bezugsrechtskapitalerhöhung geplant. Gute Auftragslage.

Minden, 13. Januar 2009. Wie bereits in der Zwischenmitteilung der Geschäftsführung am 19. November 2008 berichtet, hatte sich für das 3. Quartal 2008 infolge der geringeren Absatz- und Umsatzleistung sowie aufgrund von Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von ca. 9 Mio. € ein Verlust in Höhe von 15,7 Mio. € ergeben. Da das Ergebnis des 2. Halbjahres damit nicht mehr den Verlust des 1. Halbjahres aufholen konnte, ging die Gesellschaft von einem Fehlbetrag im Jahr 2008 aus.

Die Restrukturierung mit Schließung von drei Werken und der Verschmelzung von einzelnen Tochtergesellschaften in Verbindung mit der Umsetzung der Einmarkenstrategie ist abgeschlossen. Hieran anschließend haben sich Vorstand und Aufsichtsrat aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage im Zuge der Finanzkrise dazu entschlossen, bilanzielle Vorsorge und Anpassungen zu treffen. Somit werden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses Vermögen und Rückstellungen konservativ angesetzt.

Durch beide Effekte steigt der Gesamtverlust für das Geschäftsjahr 2008. Er lässt sich noch nicht exakt beziffern, die Gesellschaft geht derzeit von ca. 23 bis 24 Mio. € aus.

Der geplante Finanzbedarf für das Jahr 2009 ist grundsätzlich gedeckt: Zur finanziellen Absicherung der Gesellschaft und zur weiteren Finanzierung des eingeschlagenen Wachstumskurses stellt die Hauptaktionärin, die PFH Holding GmbH, Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Instrumente in Höhe von 10 Mio. € bereit. Kurzfristig ist ein Gesellschafterdarlehen über 7 Mio. € zugesagt. Die Gesellschaft hat sich auch über neue Kreditzusagen ausreichend liquide Mittel für die Finanzierung des operativen Geschäftes im Jahr 2009 gesichert. Die Finanzmittelzusagen stehen noch unter dem Vorbehalt der Gremienzusagen der Darlehensgeber.

Zur bilanziellen Bereinigung beabsichtigt der Vorstand der ordentlichen Hauptversammlung eine Kapitalherabsetzung vorzuschlagen. Außerdem soll eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht vorgeschlagen werden, die mindestens 3 Mio. € betragen und von der Hauptaktionärin garantiert werden soll.

Mit den gesamten Finanzierungsmaßnahmen ist die Gesellschaft für die weitere Entwicklung gut gerüstet. Aktuell verfügt die Gesellschaft über einen guten Auftragsbestand. Für das Jahr 2009 geht die Gesellschaft von einem nachhaltig positiven Ergebnis aus.

Der Vorstand